



Folgende Initiative schlage ich vor:

-----  
-----  
-----  
-----  
-----

Kurze Begründung:

-----  
-----  
-----  
-----  
-----  
-----  
-----

Gerne können Sie Ihren Vorschlag und Ihre  
kurze Begründung auch per E-Mail senden an:  
[fuerstenberg@diakonie-bayern.de](mailto:fuerstenberg@diakonie-bayern.de)

Diakonisches Werk Bayern  
Diakonie im sozialen Nahraum  
Herrn Pfarrer Carsten Fürstenberg  
Pirckheimerstraße 6  
90408 Nürnberg



f.i.t 2 im sozialen Nahraum  
Eine gemeinsame Initiative der  
Evangelisch-Lutherischen  
Kirche in Bayern und der  
Diakonie Bayern

fördern -  
initiativ werden - teilhaben  
5.000 Euro  
suchen  
eine fit(te) Initiative

## f.i.t ging in die zweite Runde

Es war ein großer Erfolg: Über 60 **f.i.t**-Projekte zeigten das Engagement von Kirche und Diakonie gegen Armut und für eine gerechte Teilhabe in unserer Gesellschaft.

In Ballungszentren, Kleinstädten und im ländlichen Raum haben sich Kirchengemeinden und diakonische Träger für Alleinerziehende, Jugendliche, Menschen mit Migrationshintergrund und ältere Menschen eingesetzt. Sie wurden gefördert, konnten selbst Initiative zeigen und am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Ehrenamtliche haben ihre Zeit und ihr Können eingesetzt und so erlebt, dass Engagement Spaß macht und etwas bewirkt. Die meisten Projekte sind bis heute erfolgreich und haben sich etabliert.

Dieser Schwung der **f.i.t**-Initiative sollte aufgegriffen und weiter getragen werden. Dazu haben die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern und das Diakonische Werk Bayern 2018 das **f.i.t-2**-Label ins Leben gerufen.

**DIESE MENSCHEN WILL f.i.t 2 UNTERSTÜTZEN:**

- JUGENDLICHE
- ALLEINERZIEHENDE UND IHRE KINDER
- MENSCHEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND
- ÄLTERE MENSCHEN IM LÄNDLICHEN RAUM

Anders als bei vielen anderen Auszeichnungen dieser Art sollen sich die Gemeinden mit ihren Initiativen nicht selbst bewerben – sie werden von Personen aus Diakonie und Kirche vorgeschlagen. Diese Vorschläge können von Leiterinnen und Leitern einer Bezirksstelle, Dekanen und Dekaninnen, aber auch von anderen ehren- oder hauptamtlichen Mitarbeitenden eingereicht werden.



Jährlich werden drei Gemeinden ausgezeichnet, deren **f.i.t-2**-Projekt mit einem Preisgeld von jeweils 5.000 Euro unterstützt wird.

Durch die Ukraine-Krise und die dadurch steigenden Energie- und Lebenshaltungskosten sind immer mehr Menschen unter immensen wirtschaftlichen Druck geraten. Armut im Kindes- und Rentenalter bedroht auch Milieus, die bis jetzt ohne staatliche Hilfe zu Recht gekommen sind. Die großen, durch den Krieg und auch durch das Beben in Syrien und der Türkei in Gang gesetzten Migrationsbewegungen bringen staatliche und kommunale Hilfesysteme an die Belastungsgrenze. Diakonie und Kirche sind in diesen Zeiten besonders gefordert. Durch Stärkung des sozialen Nahraums können menschliche und finanzielle Ressourcen aktiviert und Zeichen der Solidarität und der Hoffnung gesetzt werden.



**f.i.t. 2** möchte hier unterstützen und Öffentlichkeit herstellen.

Besonders preisverdächtig sind solche Initiativen, bei denen ein enges Miteinander von Gemeindegarbeit und Diakonie sichtbar wird und die beispielgebend für andere wirken können. Für das Jahr 2023 beginnt die Vorschlagsfrist für **f.i.t 2 am 1. April 2023** und endet am **31. Juli. 2023**

Alle Preisträger erhalten neben dem Preisgeld eine **f.i.t-2**-Plakette, mit der sie das ausgezeichnete Projekt auch von außen kennzeichnen können.

Für Fragen, Anregungen und Vorschläge wenden Sie sich bitte an

Pfarrer Carsten Fürstenberg  
Diakonisches Werk Bayern e.V.  
Diakonie im sozialen Nahraum  
Tel.: 0911 / 9354-399 oder 0171/5471652  
E-Mail: fuerstenberg@diakonie-bayern.de